

„Würde und Wahrheit – Sexualität bei Demenz“

Sexualität bei Menschen mit Demenzerkrankung ist in unserer Zeit noch zu häufig ein Tabuthema. Vielfach wird sie im Umgang mit Betroffenen auf den Bereich der Genitalität reduziert oder gar als „auffällige Verhaltensstörung“ gesehen und zurückgewiesen.

Nimmt im Verlauf einer Demenzerkrankung die Fähigkeit zur verbalen Kommunikation ab, bleibt die „sinnliche Kommunikation“, der Wunsch nach körperlicher Nähe, Zärtlichkeit und Berührung viel länger erhalten. Diese Tatsache und deren Auswirkungen im Alltag irritiert vielfach Pflegepersonen und Angehörige. Sie fordert aber auch heraus, im würdevollen und achtsamen Umgang mit dem erkrankten Menschen selbstfürsorgend eigene Grenzen zu beachten.

Vorträge:

Sie erhalten einen Überblick über die Thematik **„Sexualität bei Demenz“**

Inhouse-Seminar/Workshop:

- Impulsvortrag
- die personenzentrierte Betreuung anhand verhaltenstherapeutischer Konzepte
- die Selbstfürsorge bei Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen

- praxisorientierte Erarbeitung der Thematik mit den SeminarteilnehmerInnen
- Problemlösungsansätze im individuellen Fall
- supervisorische Praxisreflexion anhand von Fallbeispielen der SeminarteilnehmerInnen

Termine:

auf Anfrage

Kosten:

Honorar gemäß Absprache, Fahrtkosten

Dorothea Kramß

Institutsleiterin

Dipl. Ehe-Familien-Lebensberaterin (DAJEB)

Kontinenz- und Sexualberaterin (DGfS)

Supervisorin/Coach (DGSv)

Kunst- und Kreativitätstherapeutin (EAG-FPI)

Fon: 036691-60098

Mail: info@connectivity-institut.de

Web: www.connectivity-institut.de